

L'amour, la responsabilité, prendre son vol... grandir n'est pas "Simple".

Reihe 10
S 1

Verlauf

Material

LEK

Kontext

Mediothek

L'amour, la responsabilité, prendre son vol... grandir n'est pas "Simple". Die Behandlung von Jugendthemen anhand des Romans „Simple“ von Marie Aude Murail (ab 4. Lernjahr)

Veronika Völkl, Viechtach; Illustrationen: Julia Lenzmann, Stuttgart



Simple et ses amis - eine außergewöhnliche WG ...

I/E3

Wenn der Körper 22 Jahre alt ist, der Verstand aber drei ... Geistige Behinderung ist nach wie vor ein Thema in unserer Gesellschaft, für das unsere Lernenden früh sensibilisiert werden sollten. Bevor im Unterricht der gymnasialen Oberstufe das Hauptaugenmerk auf den klassischen Literaturkanon fällt, bietet die Lektüre von „Simple“ dafür eine gute Gelegenheit. Der Roman von Marie-Aude Murail greift neben dem Thema „Behinderung“ eine Vielzahl anderer Probleme Heranwachsender auf und bietet somit ein hohes Identifikationspotenzial. In diesem Beitrag werden Ihre Schülerinnen und Schüler durch eine Methodenvielfalt aktiviert und erweitern dabei vor allem ihre Sozialkompetenzen, wobei es aber auch an Humor nicht fehlt.

Klassenstufe:	9. Klasse (G8) bzw. 10. Klasse (G9) (ab 4. Lernjahr)
Dauer:	9 Unterrichtsstunden + LEK
Bereich:	Jugendliteratur, Behinderung, Beziehungen, Liebe, Freundschaft
Kompetenzen:	Sprachlich-funktionale Kompetenz: Lesen, Sprechen, Schreiben, Hören; Methodenkompetenz: Gesprächstechniken, spontanes Reagieren in der Fremdsprache, Rollenspiele; Personalkompetenz: Empathievermögen, Kreativität

Sachanalyse

Aufbau und Inhalt des Jugendromans

Simple besteht aus 13 Kapiteln und ist teilweise in Jugend- und Umgangssprache verfasst. Die **Hauptfigur** ist der **22-jährige Barnabé, Simple** genannt, der **geistig behindert** ist und dessen bester Freund ein Stoffhase namens Monsieur Pinpin ist. Sein 17-jähriger **Bruder Kléber** versprach der Mutter, bevor sie starb, dass er sich um Simple kümmern werde. Da Kléber eine Schule in Paris besuchen möchte, sind die Geschwister auf Wohnungssuche. Nachdem sie bei der ersten Besichtigung von der Maklerin, der es an Toleranz für Simple fehlt, hinausgeworfen werden, stellen sie sich bei einer **Studentenwohngemeinschaft** vor. Dort wohnen die hübsche **Medizinstudentin Aria**, ihr **Freund Emmanuel**, ebenfalls Medizinstudent, **Arias Bruder Corentin und Enzo**. Die Wohngemeinschaft akzeptiert Kléber und Simple und die Brüder ziehen ein. Allerdings verursacht Simple schon bald **Probleme**: Er macht einen nächtlichen Ausflug durch die Wohnung und überrascht Aria nackt im Badezimmer, platzt in die Party der WG, bringt Kléber durch Diebstahl im Supermarkt in Schwierigkeiten und auch die Nachbarn haben kein Verständnis für ihn. Schließlich bringt Kléber seinen Bruder zurück nach Malicroix, einem Heim, wo er betreut wird. Er bereut dies aber bald und holt ihn wieder zurück. Nachdem der Vater von Kléber und Simple Letzteren unbeaufsichtigt vorfindet, bringt er ihn wieder zurück in die Anstalt, woraufhin Simple allein in die Stadt flüchtet. Schließlich findet Kléber ihn wieder und Simple darf in der Wohngemeinschaft bleiben. **Weitere Handlungsstränge** sind die **Beendigung der Beziehung** zwischen **Aria und Emmanuel** und die **Entwicklung der Beziehung** zwischen **Aria und Enzo** sowie zwischen **Kléber und Zara, einer Freundin**.

Eine beachtliche Rolle spielt bei den Ereignissen der **Stoffhase Monsieur Pinpin**, der **symbolisch für Simple** steht.

Direktionsmethodisches Konzept

Jugendliteratur und ihr Identifikationspotenzial

Jugendliteratur allgemein erfreut sich im Unterricht wachsender Beliebtheit, allen voran deshalb, weil sie durch ihre **Altersangemessenheit** besonderes **Identifikationspotenzial** bietet und weil sie direkt an die **Lebenswelt** der Schülerinnen und Schüler* anknüpft. „Simple“ bietet dafür eine ausgezeichnete Grundlage, denn es werden zahlreiche Themen behandelt, die für Schüler dieses Alters interessant und relevant sind. Durch den Einbezug eigener Erfahrungen werden die Lernenden dazu motiviert, etwas zum Unterricht beizutragen.

* Im weiteren Verlauf der Einheit wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Förderung zahlreicher Kompetenzen

Wenn es um Literatur geht, steht die Schulung der **Lesekompetenz** an erster Stelle. Da die Arbeit mit dem Roman „Simple“ in dieser Unterrichtsreihe sehr vertieft, erweitert und vielfältig stattfindet, werden außerdem viele weitere Kompetenzen, wie z. B. die **Schreibkompetenz (M 2, M 8, M 12, M 15, M 17, M 18)** das **Hör-Seh-Verstehen (M 14)** und allen voran die **Sprechkompetenz (M 1, M 4, M 7, M 10, M 11 M 13)**, geschult. Außerdem bilden die Schüler **Methodenkompetenzen (M 5)** wie Gesprächstechniken oder spontanes Reagieren in der Fremdsprache weiter aus. **Personalkompetenzen**, wie Empathievermögen und Kreativität, werden durch Rollenspiele (M 5) gefördert, denn Schüler sollen lernen, anderen tolerant zu begegnen.

Reihe 10	Verlauf	Material S 1	LEK	Kontext	Mediothek
----------	---------	-----------------	-----	---------	-----------

Materialübersicht

1. Stunde: "Vivre seul ou en colocation" – Die Vor- und Nachteile einer Wohngemeinschaft

- M 1 (Bi/Fv) Qui est-ce...?
 M 2 (Tb) Une colocation, c'est cool? (📖 ch. 1 et ch. 2)
 M 3 (Lö/Fi) Solutions possibles: Est-ce que j'ai vu ce que j'ai lu?
 (🎬 min. 00:10:50–00:15:00)

2. Stunde: "L'entretien" – Vorstellungsgespräch in einer Wohngemeinschaft

- M 4 (Bi) Révision: Chapitre 2
 M 5 (Rk) Jeu de rôle: Des entretiens originaux

3. Stunde: "Le chaos d'émotions" – Jetzt wird's ernst ... oder?

- M 6 (Ab) Fiche d'évaluation des jeux de rôles

4. Stunde: "Qui c'est qui aime...?" – Beziehungskonstellation

- M 7 (Bi) Révision: Chapitres 3 et 4
 M 8 (Ab) Types de relations
 M 9 (Lö) Solutions possibles: Types de relations (📖 ch. 5)

5. Stunde: "Ça se prononce..." – Die französische Aussprache sei gelernt

- M 10 (Ab) Révision: Chapitres 5 à 7 (📖 ch. 8)
 ZM 1 (Tx) ZM 1 (📀 ZIP)

6./7. Stunde: "Journal intime" – Verfassen eines Tagebucheintrags

- M 11 (Ab) Révision: Chapitres 2 à 9
 M 12 (Ab) Cher journal, ...
 ZM 1 (Tx) ZM 1 (📀 ZIP)

8. Stunde: "Prendre son vol" – Familie und selbstständig werden

- M 13 (Ab) La famille, c'est important, non?
 M 14 (Ab/Hö) Chanson: "Je vole" de Michel Sardou (reprise de Louane)

9. Stunde: "Qui est comment?" – Figurencharakterisierung

- M 15 (Ab) Traits de caractère
 ZM 1 (Tx) ZM 1 (📀 ZIP)
 M 16 (Lö) Solutions possibles: Traits de caractère
 M 17 (Ab) Le rôle de Monsieur Pinpin
 M 18 (Ab) Évaluation de "Simple" de Marie-Aude Murail

Ab: Arbeitsblatt – **Bi:** Bildimpuls – **Fi:** Film – **Fv:** Folienvorlage – **Hö:** Hörbeispiel – **Lö:** Lösungsvorschlag – **Rk:** Rollenkarten – **Tb:** Tafelbild – **Tx:** Text

📖 Lektüretext (Icon: © Thinkstock/iStock) – 🎬 Filmausschnitt (Icon: © Thinkstock/iStock) – 📀 Zusatzmaterial auf CD (bzw. im ZIP-Download)

M 1

"Qui est-ce...?"

Voici les personnages du roman „Simple“.

Consigne

Décrivez les photos.



I/E3

M 4

Révision: Chapitre 2

Qu'est-ce qui s'est passé dans le chapitre 2?

Consigne

Regardez les photos de la scène et décrivez ce qui se passe.

I/E3



M 10

Révision: Chapitres 5 à 7

Interrogez vos camarades. Formulez des questions en utilisant les mots suivants ou utilisez vos propres questions.



© www.colourbox.com

✂	"teuf" / signification?
✂	"meuf" / signification?
✂	prendre des kilos / Corentin / combien / pourquoi?
✂	âge / Corentin?
✂	filles / amener / fête / Kieber / combien?
✂	couleur / cheveux / Béatrice?
✂	nationalité / Zahra?
✂	fête / avoir lieu / quand?
✂	Aria / préparer / manger / quoi?
✂	Simple / rester / fête / où?
✂	problème / M. Pinpin
✂	premiers invités / arriver / qui?

I/E3

M 17

Le rôle de Monsieur Pinpin

Quel rôle est-ce que Monsieur Pinpin joue dans le roman? Essayez d'analyser ce symbole en répondant aux questions suivantes.

Quel rôle joue Monsieur Pinpin pour Simple?



© Thinkstock

I/E3

Qu'est-ce qui se passe avec les oreilles de Monsieur Pinpin?



Qu'est-ce qui se passe avec les yeux de Monsieur Pinpin? Qu'est-ce que cela signifie?



Hinweise (M 15–M 18; 9. Stunde)

Zum **Einstieg** erzählen die Schüler nach der Reihe in einem **Blitzlicht** je einen Satz, der ihnen zur bisherigen Handlung einfällt. Die Sätze und deren Inhalt dürfen nicht doppelt vorkommen.

Anschließend erarbeiten die Schüler mit der Methode des **Bus Stop** die **Charaktereigenschaften** der Figuren (**M 15**).



Tipp: Die verschiedenen Methoden finden Sie als **ZM 1** auf **CD 26** bzw. in der **ZIP-Datei**.

Die Relationen zwischen den Figuren (**vgl. M 8**) werden ebenso ergänzt. Einen Lösungsvorschlag bietet **M 16**, den die Lehrkraft den Lernenden bei Bedarf austeilt.

Die Schüler analysieren nun die **Rolle des Hasen** anhand des Arbeitsblattes **M 17** im Plenum mithilfe der Lehrkraft.

Erwartungshorizont (M 17):

Quel rôle joue Monsieur Pinpin pour Simple?

- *compagnon et meilleur ami de Simple*
- *M. Pinpin offre du réconfort à Simple parce qu'il est toujours là*
- *Simple utilise M. Pinpin pour exprimer ses pensées*
- *Simple a besoin de M. Pinpin pour traiter ses expériences, il lui raconte tout et M. Pinpin lui répond*
- *parfois, M. Pinpin semble être le professeur de Simple parce qu'il lui explique certains faits*
- *M. Pinpin est indispensable. Simple ne peut pas dormir sans lui*
- *M. Pinpin représente Simple; les deux peuvent être comparés parce qu'ils ont un fait en commun: tous les deux sont "différents".*

Qu'est-ce qui se passe avec les oreilles de Monsieur Pinpin?

- *Simple coupe les oreilles de M. Pinpin quand il est ivre*
- *après le commentaire de Béatrice qui offense M. Pinpin ("Il aurait besoin d'être lavé. Quelle loque.") et sa façon de traiter Simple de manière humiliante, Simple décide de couper les oreilles. Cela signifie que M. Pinpin, et donc lui aussi, n'ont plus à supporter des mots méchants.*
- *Cela montre bien que les "vilains mots" blessent Simple.*

Qu'est-ce qui se passe avec les yeux de Monsieur Pinpin? Qu'est-ce que cela signifie?

- *Simple a enlevé les yeux de M. Pinpin parce que le lapin ne "veut plus voir ça".*
- *Cela signifie que Simple ne supporte pas la situation à Malicroix. Apparemment, il souffre.*

Zum Schluss haben die Schüler die Gelegenheit, den Jugendroman zu bewerten. Dazu dient der **Evaluationsbogen M 18**. Dieser dient auch zum Feedback an die Lehrkraft bezüglich der Auswahl der Lektüre.